

Julia Loytved  
sortiert Bilder.  
Sie betreibt den  
Kunstsupermarkt  
zusammen mit  
Mario Terés



Ab heute gibt's  
Originale  
für 50-299 Euro

# Endlich wieder Kunst- Supermarkt!

Von **ANDREA  
ADELHARDT**  
und **SVEN  
MOSCHITZ**  
(Fotos)

Frankfurt - Ein Jahr haben die Frankfurter sehnsüchtig gewartet, heute ist es soweit: Der Kunstsupermarkt macht auf. Zum 15. Mal - Jubiläum!

Um 10 Uhr öffnet er in Bockenheim (Leipziger Straße 43). Auf 600 qm gibt's 5000 Kunstwerke von 99 Künst-

lern aus Deutschland, Österreich, aber auch aus Georgien oder Mali (Westafrika).

Kunstsupermarkt-Chefin Julia Loytved (43): „Alles Unikate!“ In vier Preislagen: 50, 99, 199 und 299 Euro. Loytved: „Wir machen Kunst erschwinglich. Die Leute LIEBEN das!“

Bis zu 500 Künstler bewerben sich jedes Jahr beim Kunstsupermarkt.

Loytved: „Das geht nur von Februar bis April. Wir nehmen nicht jeden! Es müssen professionelle Künstler mit einem wieder erkennbaren Stil sein, die ihre Kunst als Broterwerb haben.“

Nur 1-5 % schaffen es, neu aufgenommen zu werden.

Sa. 10-20 Uhr. Mo.-Fr. 11-20 Uhr. Bis 4. Januar.

99 Euro

Der bunte Piepmatz ist von Lisa Braun (48), die in Berlin und der Toskana arbeitet (Acryl auf Leinwand)



299 Euro

Den Akt hat Giancarlo Maneschi (48) aus der Toskana gemalt (Öl-Farbe)



50 Euro

Wuschel von Multimoni aus Berlin (Acrylfarbe)



199 Euro

Stier von Gotscha Chkhaidze (47) aus Georgien (Mischtechnik auf Papier)



Frankfurt-Kunst von Werner Döppner (63) aus Fulda (Mischtechnik, Collage, Wachs)

199 Euro



# kunstsupermarkt